



Niederschrift

über die 8. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 12.09.2005

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Sitzungsraum: | Rathaussaal, Lange Straße 14 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 20:10 Uhr |

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
5 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
6 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
7 Hans Günther Ostkamp CDU-Fraktion
8 Christian Prahel CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 9 Otto Brand SPD-Fraktion
10 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
11 Ute Leweling SPD-Fraktion
12 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion
13 Martin Schulz SPD-Fraktion
14 Udo Strathaus SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

- 15 Edgar Beumer FDP-Fraktion
16 Wilhelm Glarmin FDP-Fraktion

BG-Fraktion

- 17 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entschuldigt

- 19 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
20 Franz Klocke CDU-Fraktion
21 Dr. Forusan Madjlessi FDP-Fraktion
22 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
23 Marlies Stotz SPD-Fraktion
24 Thorsten Wolf FDP-Fraktion

Verwaltung

I. Beig. + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Elliger
Wehrführer Neumann
Presseref. Paschert
StA Rubart

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse willkommen. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Frau Jasperneite-Bröckelmann den Antrag zur Geschäftsordnung, die Situation der Freiwilligen Feuerwehr Lippstadt im öffentlichen Sitzungsteil zu erörtern. Hierzu teilte Herr Schwade mit, dass ohnehin beabsichtigt gewesen sei, im nichtöffentlichen Sitzungsteil einen Bericht der Verwaltung in dieser Angelegenheit zu erstatten. Ferner äußerten sich Herr Kayser, Frau Bartmann-Salmen und Herr Marche, der den Antrag in der Form modifizierte, in der öffentlichen Sitzung lediglich die konkreten Zahlen z. B. hinsichtlich erfolgter Austritte, der aktuellen Mannstärke etc. zu präsentieren und die weiteren Ausführungen im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch.

Herr Schwade erklärte darauf hin, dass im öffentlichen Sitzungsteil ein weiterer Bericht der Verwaltung abgegeben werde.

1. **Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Lippstadt GmbH Vorlage Nr. 224/2005**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gesellschaftsvertrag wird entsprechend der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Änderung neu gefasst.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Stadtwerke Lippstadt GmbH hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2003/2004 Jahresabschluss des Rumpfgeschäftsjahres 2004 Vorlage Nr. 225/2005**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH

- 1) für das Geschäftsjahr 2003/2004 und
- 2) für das Rumpfgeschäftsjahr 2004

Entlastung zu erteilen.

(Einstimmig zugestimmt)

4. Jahresabschluss 2004 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH Vorlage Nr. 229/2005

Durch den Haupt- und Finanzausschuss wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

I. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2004 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 32.953.137,17 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss von 189.776,72 €
2. Der Jahresüberschuss von 189.776,72 € wird in voller Höhe der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Die Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschafterin Stadt Lippstadt aus überhöhten Verlustausgleichszahlungen von 131.700,00 € wird
 - in einem Betrag von 94.500,00 € bar beglichen, wovon der WFL ein Betrag von 47.149,89 € zur Verstärkung der Kapitalrücklage wieder zugeführt wird.
 - in einem Betrag von 37.200,00 € mit dem Anspruch auf Verlustabdeckungsleistungen/Liquiditätshilfen für das Jahr 2005 gemäß dem Wirtschaftsplan 2005 verrechnet.
4. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2004 (01.01 - 31.12.2004) Entlastung erteilt.

II. Die zur Erhöhung der Kapitalrücklage notwendigen Haushaltsmittel von 47.149,89 € werden außerplanmäßig bereitgestellt bei Hhst. 9.791.9300 - Verstärkung der Kapitalrücklage.

Deckung: Einnahme von 47.149,89 € bei Hhst. 1.791.1770 - Erstattung überzahlten Verlustausgleichs.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Vergleich Entwicklung Grund- und Mengengebühren des Kreises Soest bzw. der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) 1995 - 2005 zu Personal- und Fahrzeugkosten der Abfallwirtschaft der Stadt Lippstadt 1995 - 2004 laut Betriebsabrechnung
Vorlage Nr. 220/2005**

Nach Ausführungen von Frau Bartmann-Salmen, Herrn Strotmeier, Herrn Schwade, Herrn Kayser und Frau Jasperneite-Bröckelmann nahmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

6. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

6.a Bestellung von Frau Bayer zur stv. Schriftführerin

Herr Vollmer unterrichtete die Ausschussmitglieder darüber, dass die bisherige Mitarbeiterin des Ratsbüros, Frau Martina Kowollik, sich erfolgreich um eine Stelle im Stadtarchiv beworben habe, und aufgrund ihres Wechsels zum Fachdienst Archiv und Museum nicht mehr als stellvertretende Schriftführerin zur Verfügung stehe. Er schlug vor, zur neuen stellvertretenden Schriftführerin die Nachfolgerin von Frau Kowollik im Ratsbüro, Frau Sinaida Bayer, zu bestellen. Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch.

6.b Situation der Freiwilligen Feuerwehr Lippstadt

An der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligten sich die Herren Schwade, Elliger, Kayser, Neumann, Marche und Strathaus. Dabei wurden die Ausschussmitglieder darüber informiert, dass mit Stand 10.09.2005 insgesamt 29 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ausgetreten seien. Dazu kämen 3 Zugführer, die von Ihrer Funktion zurückgetreten seien. Die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr läge bei ca. 385 Personen im aktiven Dienst. Die 34 hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache seien durchgehend ausgebildete Feuerwehrleute.

Vorsitzender

Schriftführerin